

N^{o.} 6.



1913.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 8. April 1913.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Hofrat Staches 80. Geburtstag. — Eingesendete Mitteilungen: M. M. Ogilvie-Gordon: Leithorizonte in der Eruptivserie des Fassa-Grödengebietes. — Fr. Wurm: Augitite in der Böhm.-Leipaer Umgebung. — H. Michel: Die Erzgebirgsbruchzone westlich Bodenbach. — Vorträge: L. Waagen: Die Tektonik des Tschitschenkarstes und ihre Beziehung zu den Kohlenschürfen von Pinguente. — Bruno Sander: Über den Stand der Aufnahmen am Tauernwestende. — Literaturnotizen: Spitaler, Kober.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Am 28. März vollendete unser früherer Direktor, Hofrat Dr. Guido Stache sein 80. Lebensjahr. Dem Jubilar, der sich zu dieser Zeit in Görz befand, gingen aus dem genannten Anlaß von den verschiedensten Seiten freundliche Glückwünsche aus dem In- und Auslande zu, wobei vielfach seiner Verdienste um die Geologie Österreich-Ungarns in ehrender Weise gedacht wurde. Die Mitglieder der geologischen Reichsanstalt übersendeten eine künstlerisch sehr schön ausgestattete Adresse, worin sie unter anderem auch der Freude darüber Ausdruck gaben, daß der Jubilar auch noch in allerjüngster Zeit sein Interesse am Fortschritt der Wissenschaft und an den Veröffentlichungen der Anstalt durch eigene Mitarbeiterschaft bekundet.

Eingesendete Mitteilungen.

M. M. Ogilvie-Gordon, D. Sc., Ph. D., F. L. S. Leithorizonte in der Eruptivserie des Fassa-Grödengebietes.

Infolge genauer geologischer Kartierung und der sorgfältigen Verfolgung der einzelnen Schichtglieder im Felde bin ich nun in der Lage, gewisse gut kenntliche Leithorizonte für die Eruptivserie dieses Gebietes aufzustellen, welche trotz lokaler Schwankungen, durch den ganzen weiten Bereich des Fassatales, des Buchensteiner-, Enneberg- und Grödentalen und der Seiseralpe hin wieder erkannt werden können.

Als typische Serie betrachte ich die Schichtfolge, welche in den höheren Teilen der Buffaure-Berggruppe aufgeschlossen ist, jenem